



## Willkommen im neuen Jahr

Die Weihnachtsfeiern sind vorbei, der Silvesterpunsch ausgetrunken. Lange Weile kommt nicht auf, denn jetzt ist die Zeit der Neujahrsempfänge. Zu einer der ersten Organisationen, die sich zur Begrüßung des neuen Jahres Gäste einladen, gehört traditionell die DLRG Schöneberg. Ja, Schöneberg und nicht Tempelhof-Schöneberg. Die Schöneberger Lebensretter haben die Bezirksfusion einfach ignoriert. Und so gibt es die DLRG Tempelhof und die DLRG Schöneberg. Die DLRG ist so wichtig, dass sich der Bezirk freuen kann, gleich zwei davon zu haben.

Von der DLRG Tempelhof, die sicherlich genauso gute Arbeit leistet wie die DLRG Schöneberg, hört man wenig. Bei zehn Vorstandsmitgliedern der Tempelhofer ist bei sieben statt eines Fotos ein Fragezeichen zu sehen. Die Schöneberger sind da freizügiger und bilden alle sieben Vorstandsmitglieder ab.

Die Schöneberger DLRG ist fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Bezirk, was vor allem an dem umtriebigen Leiter der Verbandskommunikation, **Thomas Schüler**, liegt.



v.l.n.r.: **Orkan Özdemir**, direkt gewählter Abgeordneter der SPD für Friedenau, Sozial- und Bürgerdienste-Stadtrat **Matthias Steuckardt** (CDU), **Thomas Schüler**, CDU-Bundestagsabgeordneter **Dr. Jan-Marco Luczak**, und Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** (Grüne).

Die Einladungen zum Neujahrsempfang ignoriert niemand. Den anwesenden Politikern kann man nicht vorwerfen, nur zum DLRG-Empfang zu kommen, wenn Wahlkampf ist. Wobei, wann ist mal kein Wahlkampf? Auf dem Wege zum Domizil der DLRG am Sachsendam, neben dem Möbelhaus Höffner, führt der Weg an den bekannten Wesselmann tafeln vorbei, von denen aus uns **Jan-Marco Luczak** anlächelt. Luczak ging bei der regulären Bundestagswahl

2021 in Tempelhof-Schöneberg als dritter hinter **Kevin Kühnert** und **Renate Künast** durchs Ziel. Plakate mit dem Konterfei des SPD-Generalsekretärs sucht man vergeblich. Es sind in Tempelhof-Schöneberg zu wenig Wahlbezirke, in den nachgewählt werden muss, als dass sich das Ergebnis einschneidend verändern könnte. Aber, warten wir es ab.



links: Ex-Bürgermeisterin **Angelika Schöttler**, **Orkan Özdemir** und **Jörn Oltmann**, rechts: Jugend- und Gesundheitsstadtrat **Oliver Schworck** (SPD), **Thomas Schüler** und der Vorsitzende des TSV Marienfelde, **Stefan Behrendt**, v.l.n.r. Alle Fotos: Ed Koch

Natürlich entspricht es nicht der Wahrheit, dass alle nur deshalb zur Begrüßung des neuen Jahres bei der DLRG wegen der leckeren Bratwürste erscheinen, die **Georges Anthony** zubereitet.



In Schöneberg gibt es wenig Wasser, infolgedessen muss die DLRG hier auch nicht tätig werden. Der DLRG-Bezirk Schöneberg verrichtet seit 1952 den Wasserrettungsdienst an der Havel, neben der Wasserrettungsstation Schildhorn in den Sommermonaten auch an der Wasserrettungsstation Kuhhorn. Im letzten Jahr waren 37 ehrenamtliche Einsatzkräfte tätig und haben über 9.000 Wachstunden abgeleistet und waren bei 32 Einsätzen gefragt.

Gegen Ertrinken hilft oft auch Schwimmen zu können. Erschreckend, dass immer weniger Kinder schwimmen lernen. Auch das kann man bei der DLRG. Alle Informationen unter:

<https://schoeneberg.dlrg.de/>

Der nächste Sommer kommt bestimmt und dann geht's wieder ab zum Wannsee und an die Havel.

**Ed Koch**